

# Stadtverordnetenversammlung

## Protokoll Nr. STV/03/2026

über die nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung  
am 27.04.2026,  
Ahrensburg, Reithalle des Marstalls, Lübecker Str. 8

Beginn der Sitzung : 19:30 Uhr  
Ende der Sitzung : 19:55 Uhr

### Anwesend

#### Stadtverordnete/r

Frau Carola Behr  
Herr Thomas Bellizzi  
Frau Marie-Luise Bernhardt  
Herr Burkhardt Bertram  
Herr Dr. Bernd Buchholz  
Frau Elke Dullweber  
Frau Ursula Ebert  
Herr Peter Egan  
Herr Jannik Gasde  
Herr Stefan Gertz  
Herr Rolf Griesenberg  
Frau Inga Jensen-Buchholz  
Herr Marten Koop  
Herr Dr. Wulf-Dietrich Köpke  
Herr Arthur Klaus Korte  
Frau Ulrike Kraus  
Herr Stephan Lamprecht  
Herr Detlef Levenhagen  
Frau Nadine Levenhagen  
Frau Susanne Lohmann  
Herr Béla Randschau  
Herr Wolfgang Schäfer  
Frau Karen Schmick  
Herr Tim Schoon  
Herr Christian Schubbert-von Hobe  
Herr Wolfdietrich Siller  
Herr Dr. Detlef Steuer  
Herr Benjamin Stukenberg  
Herr Lasse Thieme  
Frau Sophie von Hülsen

#### Weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder

Frau Emma Bley  
Jules Niehus

Kinder- und Jugendbeirat  
Kinder- und Jugendbeirat

## **Verwaltung**

Frau Sabrina-Nadine Blossey

Herr Eckart Boege

Frau Yvonne Borgwardt

Frau Julia Brötzmann

Herr Marcel Grindel

Herr Stephan Lentz

Frau Petra Rogge

Protokollführerin

bis einschl. TOP 10

## **Entschuldigt fehlt**

### **Stadtverordneter**

Herr Uwe Gaumann

## **Behandelte Punkte der Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
4. Einwohnerfragestunde
5. Festsetzung der Tagesordnung
6. Einwände gegen die Niederschrift Nr. STV/02/2026 vom 23.03.2026
7. Berichte/Mitteilungen des Bürgermeisters
  - 7.1. Berichte gem. § 45 c GO
  - 7.2. Sonstige Berichte/Mitteilungen
    - 7.2.1. Finanzbericht
    - 7.2.2. Einbürgerungsfeier 2026
8. Entsendung von Mitgliedern für den Aufsichtsrat der Stadtwerke Ahrensburg GmbH **AN/031/2026**
9. Förderung innerstädtischer Veranstaltungen 2026  
Stadtfest / Weinfest / Oktoberfest/ Late Night Shopping **2026/021**
10. Außerplanmäßige Auszahlung gem. § 82 GO bei PSK 31540.0900000-157 / Hochbaumaßnahmen für eigene Unterkünfte für Wohnungslose und geflüchtete Menschen **2026/027**

## **1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**

Bürgermeister Stukenberg begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Er weist darauf hin, dass es in der Hauptsatzung der Stadt Ahrensburg keine Regelungen zu Lichtbild- und Tonaufnahmen gibt und demnach grundsätzlich keine Aufnahmen ohne Einverständnis aller Stadtverordneten erlaubt sind.

## **2. Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister Stukenberg stellt die Beschlussfähigkeit fest.

## **3. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Bürgermeister Stukenberg gibt gemäß § 35 Abs. 3 Gemeindeordnung (GO) in Verbindung mit § 8 Abs. 7 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Ahrensburg den folgenden Beschluss aus nicht öffentlicher Sitzung bekannt:

1. Vorlage 2026/006 Zustimmung der Gemeinde gemäß § 36a Bau GB zu einem Bauvorhaben

In der Stadtverordnetenversammlung am 23.03.2026 wurde einstimmig beschlossen, dass das Bauvorhaben, Vogelsang 23a, zur Umnutzung und Ertüchtigung des bestehenden Wochenendhauses in einen Dauerwohnsitz gemäß § 31 (3) BauGB, vom festgesetzten Baufenster befreit wird. Die Zustimmung der Stadt bzw. Gemeinde nach § 25a BauGB wurde erteilt.

#### **4. Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen und Anregungen von Einwohnern gestellt.

#### **5. Festsetzung der Tagesordnung**

Bürgermeister Stukenberg erklärt, dass die Vorlage 2026/023/1 von der Verwaltung zurückgezogen wurde, d.h. dieser Tagesordnungspunkt entfällt.

Er gibt bekannt, dass der Grundsatzbeschluss aus dem Tagesordnungspunkt 11 nicht öffentlich behandelt werden soll und erläutert diese Entscheidung damit, dass es dort um strategische Ausrichtung geht und da das Interesse der Allgemeinheit ist, dass das nicht bekannt wird, bevor, da was beraten wird.

Die Stadtverordneten stimmen der Beratung des Tagesordnungspunktes 11 Vorlagen-Nr. 2026/022/1 in nicht öffentlicher Sitzung mit der erforderlichen Mehrheit von 2/3 der anwesenden Stadtverordneten gem. § 35 Abs. 2 Gemeindeordnung zu.

**Abstimmungsergebnis:**

**Alle dafür**

Anschließend lässt Bürgermeister Stukenberg über die geänderte Einladung insgesamt abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

**Alle dafür**

#### **6. Einwände gegen die Niederschrift Nr. STV/02/2026 vom 23.03.2026**

Einwände gegen die Niederschrift bestehen nicht. Sie gilt somit als genehmigt.

## **7. Berichte/Mitteilungen des Bürgermeisters**

### **7.1. Berichte gem. § 45 c GO**

*---keine---*

### **7.2. Sonstige Berichte/Mitteilungen**

#### **7.2.1. Finanzbericht**

Der Liquiditätsbericht Nr. 05/2026 ist als **Anlage** beigefügt.

#### **7.2.2. Einbürgerungsfeier 2026**

Bürgermeister Boege berichtet, dass am 23.05.2026 von 15:00 bis 18:00 Uhr im Marstall eine Einbürgerungsfeier stattfindet. Eingeladen sind alle Ahrensburgerinnen und Ahrensburger, die im Jahr 2025 eingebürgert wurden. Zur besseren Planung wird um vorherige Anmeldung gebeten.

**AN/031/2026**

## **8. Entsendung von Mitgliedern für den Aufsichtsrat der Stadtwerke Ahrensburg GmbH**

Bürgervorsteher Stukenberg verliest den Antrag AN/031/2026 der Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion. Für Frau Marie-Louise Bernhardt und Frau Silke von Stockum werden neu Herr Jasper Lauert und Herr Christian Stoffers als Mitglieder der Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion in den Aufsichtsrat entsandt.

Es ergeben sich keine Wortbeiträge.

Bürgervorsteher Stukenberg lässt über den Antrag abstimmen.

## Abstimmungsergebnis: Alle dafür

2026/021

### 9. Förderung innerstädtischer Veranstaltungen 2026 Stadtfest / Weinfest / Oktoberfest/ Late Night Shopping

Bürgermeister Boege beantragt, die Punkte 6–8 (u. a. Oktoberfest) der Beschlussvorlage nicht zu behandeln und zur weiteren Beratung in den Bau- und Planungsausschuss sowie den Hauptausschuss zu verweisen. Er begründet dies mit rechtlichen und genehmigungsrelevanten Fragen, insbesondere zur Nutzung des Stormarnplatzes. Er räumt zudem ein, dass frühere Einschätzungen unzutreffend waren und eine vertiefte Diskussion in den Ausschüssen sinnvoller ist.

Auf einen Sachvortrag wird verzichtet.

Stadtverordneter Egan der WAB-Fraktion verweist darauf, dass die WAB bereits im Hauptausschuss eine Prüfung beantragt hatte. Er unterstützt die Verweisung des Themas in den Bauausschuss.

Stadtverordneter Gerz von der Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion betont die grundsätzliche Unterstützung für innerstädtische Veranstaltungen und dankt dem Stadtforum. Er verweist jedoch auf steigende freiwillige Ausgaben und kündigt daher eine Enthaltung an, um eine grundsätzliche finanzielle Bewertung anzustoßen.

Stadtverordneter Bellizzi von der FDP-Fraktion kritisiert das Vorgehen und den späten Zeitpunkt der rechtlichen Klärung scharf. Er sieht darin mangelnde Planungssicherheit für Veranstalter und ein falsches Signal an Gewerbetreibende. Stadtverordneter Bellizzi spricht sich trotz Kritik für die Zustimmung zur Vorlage aus und bedauert die Vertagung einzelner Punkte.

Bürgermeister Boege verteidigt die Arbeit der Verwaltung und hebt die Unterstützung für das Stadtforum hervor. Er räumt ein, dass nicht alle Aspekte ausreichend geprüft wurden, plädiert jedoch für eine konstruktive Fehlerkultur. Er kritisiert den Umgangston gegenüber der Verwaltung.

Weitere Wortbeiträge gibt es nicht.

Bürgervorsteher Stukenberg verliest sodann den geänderten Beschlussvorschlag (ohne die Punkte 6-8), der wie folgt lautet:

#### **Stadtfest 2026**

1.

Dem Antrag des Ahrensburger Stadtforums vom 27.01.2026 auf Bezuschussung von Hütten in der Vereinsmeile im Rahmen des Ahrensburger Stadtfestes 2026 wird zugestimmt.

Der Zuschuss ist auf 10 Hütten à 500,00€ brutto begrenzt. Die Verwendung der Zuwendung ist in Form einer Belegungsliste der jeweiligen Hütten nachzuweisen.

Die Mittel stehen beim PSK 28105.5318000 (Zuweisungen, Zuschüsse) zur

Verfügung.

2.

Zur Umsetzung notwendiger Sicherheitsmaßnahmen (Sicherung des Festgeländes), die von Behörden (Ordnungsamt, Polizei etc.) zur Durchführung des Ahrensburger Stadtfestes 2026 verlangt werden, wird gemäß Antrag vom 19.03.2026 ein Zuschuss bis zu 10.000,00€ brutto gewährt. Die Auszahlung erfolgt aus dem PSK 57105.5318000 (DK 150 / Wirtschaftsförderung und Citymanagement). Die Verwendung ist durch Vorlage der Originalrechnungen nachzuweisen.

3.

Gemäß Antrag vom 19.03.2026 wird für die Anschaffung rollstuhlgerechter Kabelbrücken ein Zuschuss bis zu 2.500,00€ brutto gewährt.

Die Auszahlung erfolgt aus dem PSK 57105.5318000 (Deckungskreis 150 / Wirtschaftsförderung und Citymanagement). Die Verwendung der Zuwendung ist durch Vorlage der Originalrechnungen nachzuweisen.

### **Weinfest 2026**

4.

Gemäß Antrag der uba GmbH vom 25.03.2026 erfolgt die Kostenzusage der Sondernutzungsgebühren in Höhe von 3.000,00€.

Es erfolgt eine Umbuchung aus dem Produkt Citymanagement, PSK 57105.5318000 an das PSK 54100.4321000 (Sondernutzungsgebühren).

5.

Gemäß Antrag des Veranstalters uba GmbH vom 25.03.2026 wird einem Zuschuss bis 3.200,00€ brutto für Sicherheitsmaßnahmen, die behördlicherseits gefordert werden, zugestimmt.

Die Auszahlung erfolgt aus dem PSK 57105.5318000. Die Verwendung des Zuschusses ist durch Vorlage der Originalrechnungen nachzuweisen.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	<b>21</b>	<b>Dafür</b>
	<b>0</b>	<b>Dagegen</b>
	<b>9</b>	<b>Enthaltungen</b>

**10. Außerplanmäßige Auszahlung gem. § 82 GO bei PSK 31540.0900000-157 / Hochbaumaßnahmen für eigene Unterkünfte für Wohnungslose und geflüchtete Menschen**

**Bürgervorsteher Stukenberg erklärt, dass es keine Berichterstattung gibt, da die Vorlage direkt für die Stadtverordnetenversammlung ist.**

**Stadtverordneter Bellizzi von der FDP-Fraktion wünscht allerdings einen Sachvortrag, welcher sodann von der Stadtverordneten Bernhardt von der Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion als Vorsitzende des Sozialausschusses gehalten wird.**

**Stadtverordnete Bernhardt von der Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion** erläutert, dass der Bau von zwei Containern am Kornkamp bereits 2024 und 2025 im Sozialausschuss beschlossen wurde, die vorgesehenen Mittel jedoch größtenteils nicht übertragen wurden. Sie führt aus, dass aufgrund eines Fehlers bei der Verpflichtungsermächtigung die Finanzierung aktuell nicht eingeplant ist. Sie weist darauf hin, dass durch Minderausgaben bei der Gemeinschaftsschule Heimgarten Mittel verfügbar sind, die eine zeitnahe Umsetzung ermöglichen und nicht erst den Nachtragshaushalt abwarten müssten.

**Stadtverordneter Randschau von der SPD-Fraktion** lehnt die Vorlage ab und verweist auf die bereits zuvor geäußerte grundsätzliche Ablehnung der Containeranlage. Er begründet dies mit anhaltenden Zweifeln an der Eignung der Unterkunft, die sich aus bisherigen Erfahrungen ergeben haben. Er sieht die Situation auch bei einer Erweiterung weiterhin kritisch.

**Stadtverordnete von Hülsen von der CDU-Fraktion** kündigt die Zustimmung zur Vorlage an, äußert jedoch Kritik an der vorgesehenen Gegenfinanzierung zulasten der Heimgartenschule und hinterfragt mögliche Verzögerungen im Schulbau. Sie erwartet eine klare und saubere Zuordnung der Mittel im Nachtragshaushalt.

**Bürgervorsteher Stukenberg** begründet die Dringlichkeit mit dem Zeitplan für Ausschreibung und Vergabe. Er weist auf mögliche Engpässe bei Unterbringungsmöglichkeiten hin, falls keine zeitnahe Entscheidung erfolgt. Anschließend verliest er nachfolgenden Beschlussvorschlag und lässt wie folgt darüber abstimmen:

Einer außerplanmäßigen Auszahlung gem. §82 GO bei PSK 31545.0900000-157 (Auszahlungen Hochbaumaßnahme für eigene Unterkünfte für Wohnungslose und geflüchtete Menschen) in Höhe von 1.100.000,-- € wird zugestimmt.

Die Beschlussfassung im Wege der Dringlichkeit durch die Stadtverordnetenversammlung ist nötig, da ansonsten der vorgesehene Zeitplan für Ausschreibung und Vergabe der Containeranlage nicht eingehalten werden können und es letztendlich dann zu einem Engpass bei den Unterbringungsmöglichkeiten der Obdachlosenbehörde kommen kann.

Die Deckung erfolgt durch entsprechende Minderauszahlung zum jetzigen Zeitpunkt in Höhe von 1.100.000,-- € bei PSK 21700.0900000-130 (Auszahlung Hochbaumaßnahme Erweiterungsbau Gemeinschaftsschule).

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	<b>24</b>	<b>Dafür</b>
	<b>6</b>	<b>Dagegen</b>
	<b>0</b>	<b>Enthaltungen</b>

gez. Benjamin Stukenberg  
Vorsitzender

gez. Yvonne Borgwardt  
Protokollführerin